

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	17.02.2022	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	17.02.2022	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	24.02.2022	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	24.02.2022	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	24.02.2022	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	01.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Buskonzept Brackwede während der Haupt-Umbauzeit der Hauptstraße

Betroffene Produktgruppe
11.12.04.02 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
keine

Sachverhalt:

Allgemein (Zusammenfassung)

Während der Hauptbauphase der Umbaumaßnahmen in der Hauptstraße, die voraussichtlich am 01.04.2023 starten sollen, wird die Hauptstraße für den Stadtbahn- und Busverkehr nicht befahrbar sein. Die Stadtbahn kann in dieser Zeit nur bis Brackwede Bahnhof verkehren. Dadurch ergeben sich für den Bauzeitraum Anpassungen im Brackweder Busnetz.

Dies beinhaltet einen einzuführenden Schienenersatzverkehr (SEV) sowie die Anpassung der Linienwege der im Bereich des Stadtteilzentrums von Brackwede verkehrenden Bestandsbuslinien.

Mit dem im Folgenden beschriebenen Konzept soll für betroffene Fahrgäste ein möglichst attraktives Angebot umgesetzt werden. Zusätzliche Umstiege im Vergleich zum Bestandsbusnetz werden vermieden, die Anbindung des Brackweder Zentrums wird auch während der Bauzeit bestmöglich gewährleistet. Ausreichende Fahrgastkapazitäten werden sowohl im SEV als auch auf den Verbindungen zwischen Brackwede und der Innenstadt bereitgestellt. In diesem Zusammenhang wird es auch Angebotserweiterungen auf den Achsen Jahnplatz – Bethel – Brackwede und Sieker – Brackwede geben.

Es ist vorgesehen, das hier dargestellte Linien- und Angebotskonzept während der unterschiedlichen Bauphasen möglichst unverändert beizubehalten. Für eine störungsfreie Verkehrsabwicklung werden auf den Umleitungsrouten (Windelsbleicher Straße, Stadtring, Berliner Straße, Gotenstraße, Gütersloher Straße, Bodelschwingstraße) in dieser Zeit nach Möglichkeit keine Baustellen eingerichtet. Sollten trotzdem Baustellen notwendig werden, wird der Linienfahrweg für diesen Zeitraum entsprechend angepasst.

moBiel plant, den Zeitraum der Baumaßnahme für weitere Gleisbaumaßnahmen in der Brackweder Straße und Artur-Ladebeck-Straße zu nutzen.

Während der Vorlaufarbeiten, die vrs. von März 2022 bis März 2023 stattfinden, kann es aufgrund von Leitungsverlegungen durch die Stadtwerke zu weiteren wochenweisen Einschränkungen des Busverkehrs in der Brackweder Hauptstraße kommen, diese sollen in den Schulferien stattfinden.

Trotz der relativ langen Bauzeit und der teilweise längeren Reisezeiten im ÖPNV soll die Fahrgastbindung im Sinne der Verkehrswende bestmöglich aufrechterhalten werden.

1. Verknüpfungspunkt Brackwede Bahnhof

Die Stadtbahnlinie 1 verkehrt zwischen Schildesche und der bauzeitlichen Endhaltestelle Brackwede Bahnhof (blauer Linienfahrweg in Grafik). Dort erfolgt der Hauptumstieg zwischen der Stadtbahn und den anschließenden Buslinien im Bestandsnetz und des SEV. Die Verknüpfung ist barrierefrei, die Querung der Artur-Ladebeck-Straße erfolgt an beiden Enden des Hochbahnsteigs an signalisierten Fußgängerüberwegen.

Aufgrund der zahlreichen Busfahrten und des zu erwartenden Fahrgastaufkommens werden zwei getrennte Bushaltestellenbereiche für den Umstieg eingerichtet. Ein Teil der Buslinien wendet vom Stadtring kommend über Gotenstraße - Gütersloher Straße – Eisenbahnstraße – Artur-Ladebeck-Straße mit dem Umstieg von / zur Stadtbahn im Bereich der heutigen Haltestelle Brackwede Bahnhof (roter Linienfahrweg in Grafik). Neben der bereits bestehenden Bushaltestelle für die Linien 48, 87, 88, 95 werden weitere Haltestellenpositionen auf dem rechten Fahrstreifen geschaffen. Der Durchgangsverkehr in Richtung Gütersloher Straße wird über die derzeitige Linksabbiegerspur von der Artur-Ladebeck-Straße in die Hauptstraße geführt. Das Linksabbiegen von der Artur-Ladebeck-Straße in die Hauptstraße wird während der Bauzeit nicht oder nur eingeschränkt möglich sein.

Weitere Buslinien werden aus Richtung Stadtring über Salierstraße eine Endhaltestelle in der Hauptstraße anfahren (gelbe Linienfahrweg in Grafik). Die Haltestellenpositionen befinden sich auf der Fahrbahnseite „Lönkert“. Die Rückfahrt erfolgt über Gütersloher Straße - Gotenstraße zurück zum Stadtring.

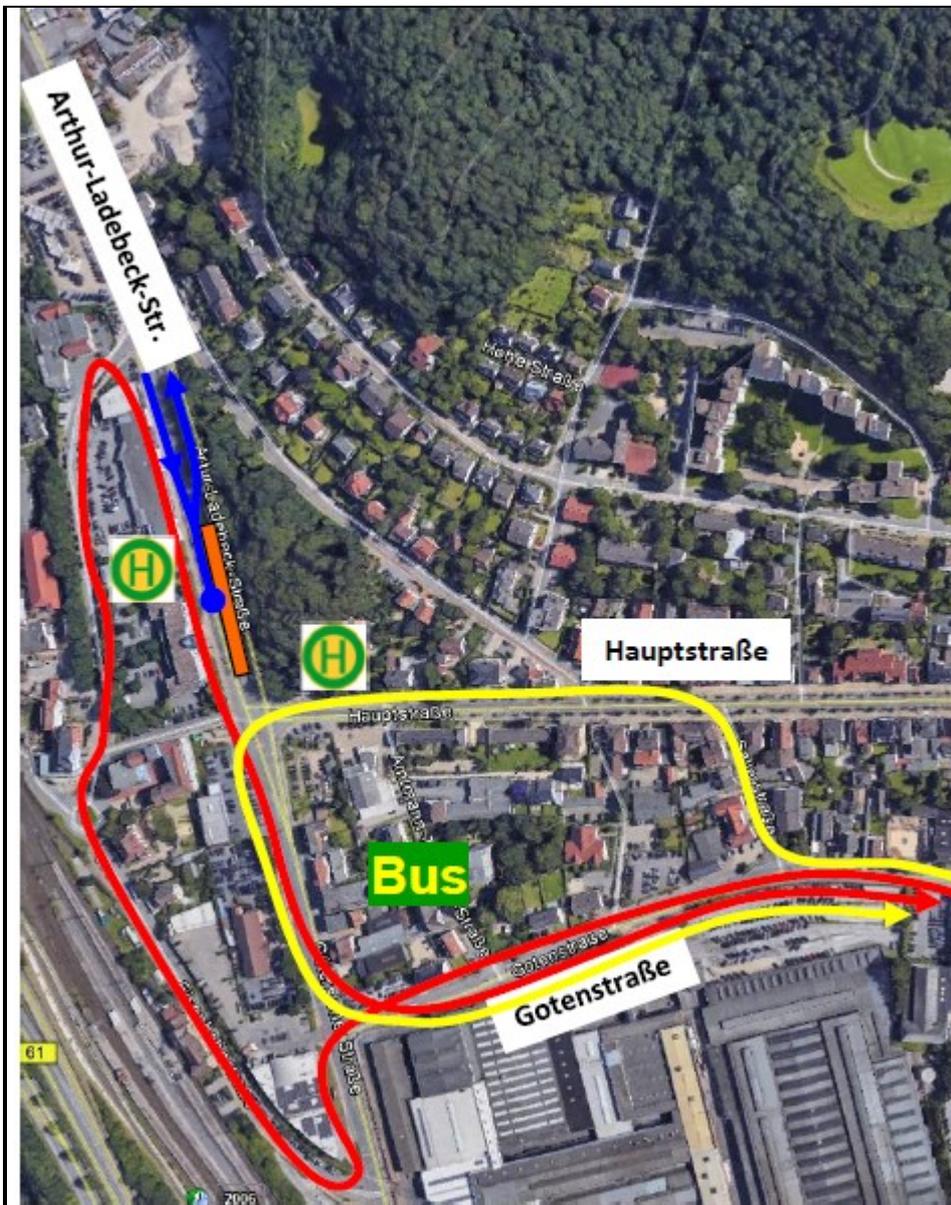


Abb. 1: Verknüpfungspunkt Brackwede Bahnhof mit den beiden Umstiegshaltestellen und Linienfahrwegen

2. Schienenersatzverkehr (SEV)

Der nicht mehr von der Stadtbahnlinie 1 bediente Abschnitt, zwischen Brackwede Bahnhof und Senne, wird während der Bauzeit im Schienenersatzverkehr sowie mit der Buslinie 135 von Sennestadt bedient. Hinzu kommen noch zwei weitere SEV-Buslinien zwischen Brackwede und Jahnplatz bzw. Sieker, um ausreichende Fahrgastkapazitäten und schnelle Alternativverbindungen zu schaffen.

2.1 Schienenersatzverkehr Brackwede Bahnhof – Senne und Buslinie 135

Die Linie 135 wird von Sennestadt über die Stadtbahnendstation Senne bis zum Verknüpfungspunkt Brackwede Bahnhof verlängert. Zusätzlich wird es eine SEV-Buslinie 1 zwischen der Stadtbahnendstation Senne und Brackwede Bahnhof geben, um die höhere Fahrgastnachfrage in diesem Abschnitt (Schulzentrum und Krankenhaus Rosenhöhe, Einkaufszentrum Brackwede) mit ausreichenden Kapazitäten zu versorgen. Fahrgäste zwischen Sennestadt und der Innenstadt steigen dann nicht mehr an der Endhaltestelle Senne zwischen Bus und Stadtbahn um, sondern am Bahnhof Brackwede.

Die SEV-Buslinie 1 und die verlängerte Linie 135 werden von der Stadtbahnhofstation Senne in den Bauphasen 1 – 6 über Brackweder Straße, Hauptstraße, Brackwede Kirche, Berliner Straße und Stadtring umgeleitet. In der Bauphase 7 wird der Hochbahnsteig Brackwede Kirche gebaut. Daher ist eine Bedienung der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr möglich und die Linien werden ab Brackweder Straße über Windelsbleicher Straße und Stadtring umgeleitet. Sollte der Baufortschritt es zulassen, werden die Busse nach Möglichkeit ab Bauphase 7 durch die dann fertiggestellte Hauptstraße geleitet.

Das Fahrtenangebot der Linie 135 wird an allen Wochentagen unverändert übernommen. Zwischen der Endhaltestelle Senne und dem Bahnhof Brackwede wird die Linie 135 durch die zusätzlichen SEV-Fahrten überlagert. Jede Stadtbahnfahrt zwischen Brackwede Bahnhof und Senne wird somit durch ein bis drei Busse (SEV und Linie 135) ersetzt, ebenso wie die zusätzlichen Stadtbahnfahrten zu den Hauptverkehrszeiten (meistens schulbezogene Fahrten). So wird während der Bauzeit im Schienenersatzverkehr mit Bussen eine ausreichende Fahrgastkapazität auch in den Hauptverkehrszeiten sichergestellt.

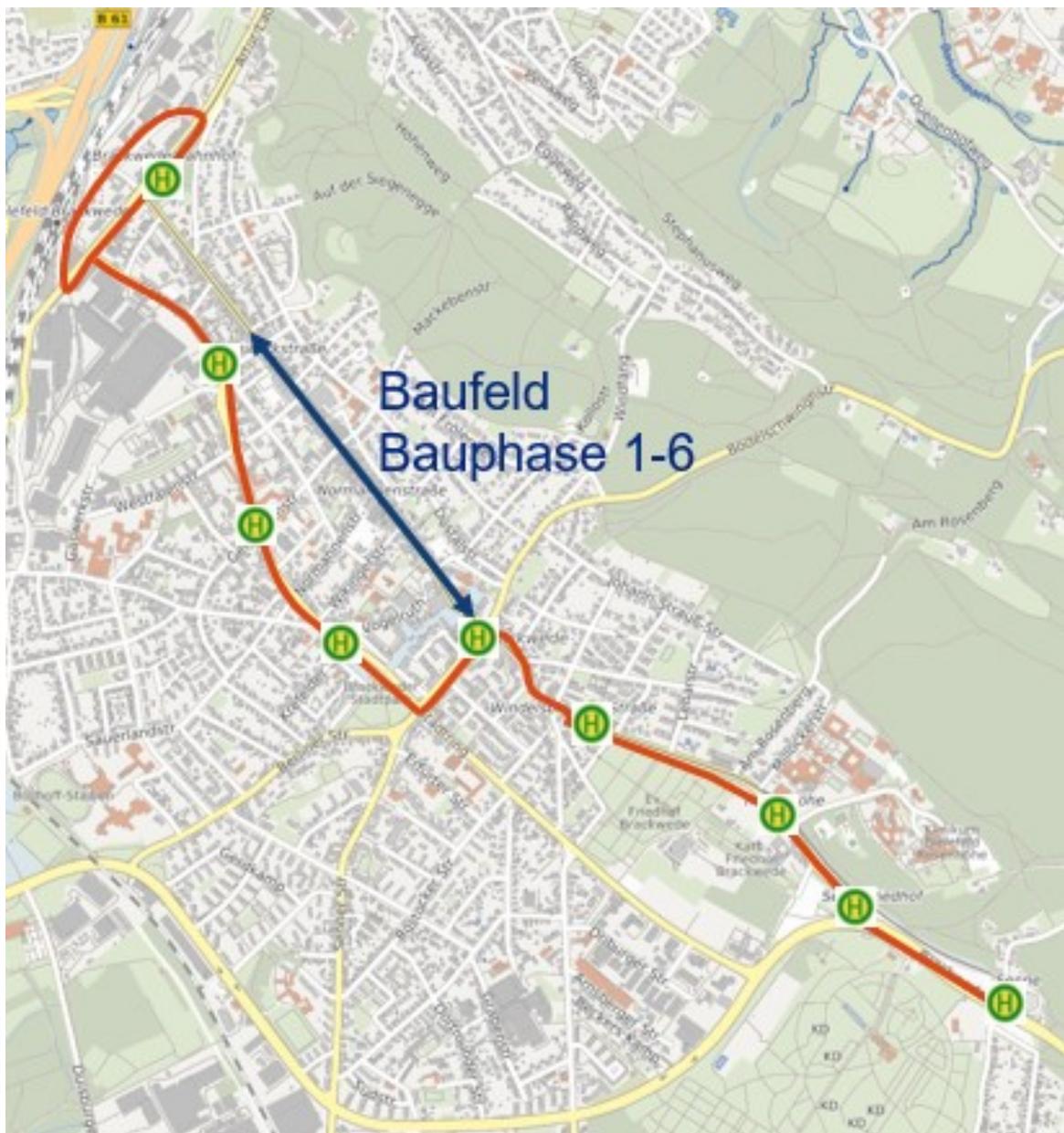


Abb. 2: Linienfahrweg SEV und Linie 135 zwischen der Endhaltestelle Senne und Brackwede Bahnhof (Bauphase 1-6)

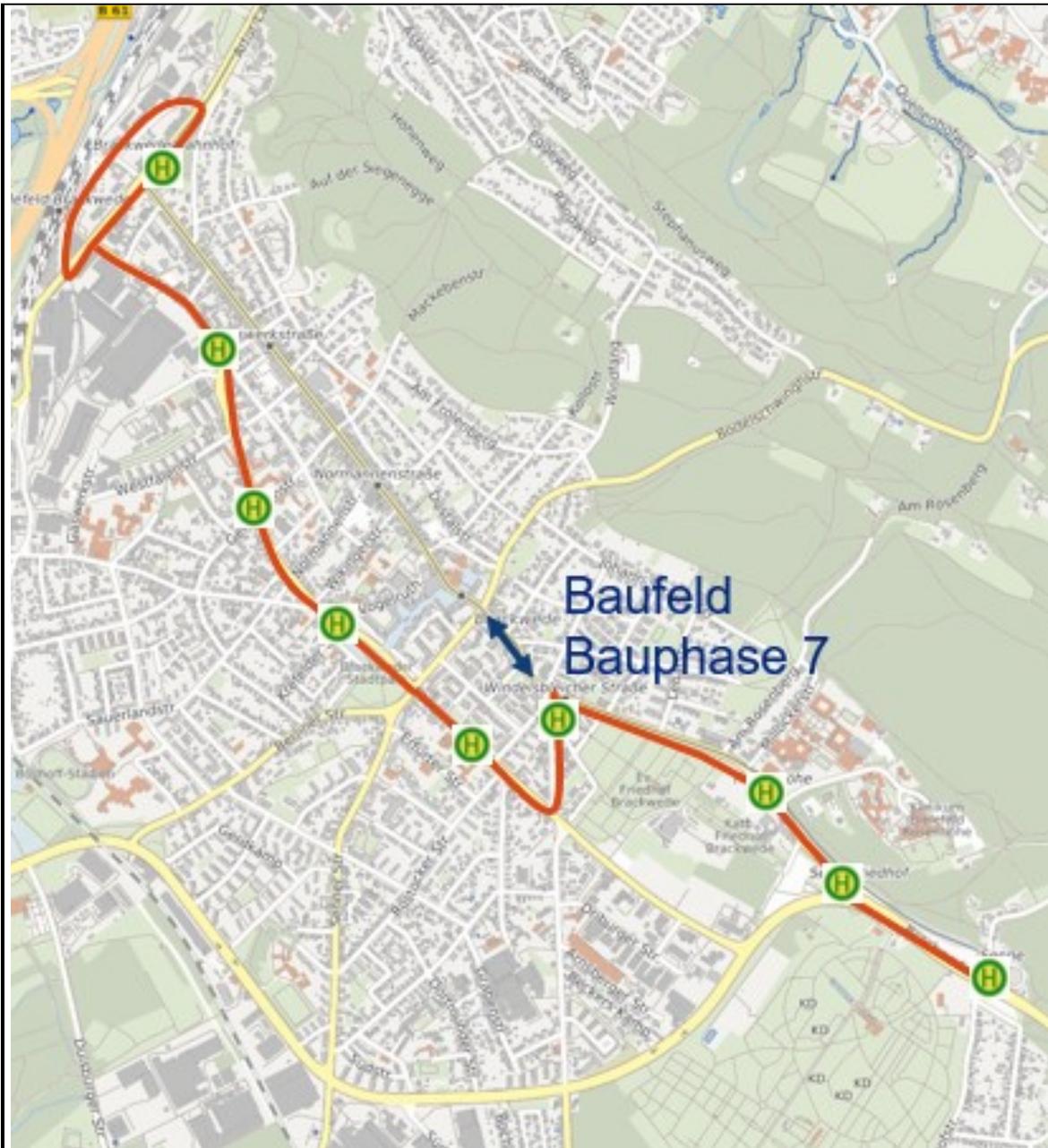


Abb. 3: Linienfahrweg SEV und Linie 135 zwischen der Endhaltestelle Senne und Brackwede Bahnhof (Bauphase 7)

2.2 Schienenersatzverkehr Brackwede – Jahnplatz

Zur Entlastung des Schienenersatzverkehrs und zur Vermeidung eines zusätzlichen Umstiegs am Bahnhof Brackwede wird eine neue direkte Busverbindung zwischen dem Gymnasium Brackwede und dem Jahnplatz eingerichtet. Sie verkehrt an Werktagen durchgehend im 20-Minuten-Takt und ersetzt im Abschnitt Brackwede Kirche – Jahnplatz die aktuell im 30-Minuten-Takt verkehrende Linie 28. Somit erfolgt eine Stärkung der Verbindung von Brackwede über Bethel bis zum Jahnplatz. Zusammen mit der neuen SEV-Linie von Brackwede nach Sieker besteht ein abgestimmter 10-Minuten-Takt aus Brackwede in Richtung Innenstadt.

Neuer Linienverlauf:

Gymnasium Brackwede - Kölner Straße - Cherusker Straße – Germanenstraße – Stadtring - Berliner Straße - Brackwede Kirche - Bodelschwingstraße – Eggeweg – Deckertstraße – Artur-Ladebeck-Straße – Jahnplatz.

Betriebszeiten und Angebot:

Analog zur Linie 28 und Taktverdichtung auf 20 Minuten

Montag bis Freitag: ca. 5 bis 20 Uhr alle 20 Minuten

Samstag: ca. 6 bis 10 Uhr alle 30 Minuten

ca. 10 bis 20 Uhr alle 20 Minuten

Sonntag: ca. 12 bis 20 Uhr alle 60 Minuten

2.3 Schienenersatzverkehr Brackwede – Sieker

Zur Entlastung des Schienenersatzverkehrs und des Verknüpfungspunktes Brackwede Bahnhof wird ebenfalls eine neue direkte Busverbindung zwischen dem Gymnasium Brackwede und der Endhaltestelle Sieker eingerichtet. Sie verkehrt an Werktagen durchgehend im 20-Minuten-Takt und ersetzt im Abschnitt Brackwede Kirche – Sieker die aktuell im 30-Minuten-Takt verkehrende Linie 36. Zwischen dem Gymnasium Brackwede und Brackwede Kirche entspricht sie weitgehend dem heutigen Verlauf der Linie 36. An der Endhaltestelle Sieker besteht ein kurzer Übergang von/zur Stadtbahnlinie 2 in Richtung Jahnplatz und Hauptbahnhof. Zusammen mit der neuen SEV-Linie von Brackwede über Gadderbaum zum Jahnplatz besteht ein abgestimmter 10-Minuten-Takt aus Brackwede in Richtung Innenstadt.

Neuer Linienvverlauf:

Gymnasium Brackwede - Kölner Straße - Cherusker Straße – Germanenstraße – Stadtring - Berliner Straße - Brackwede Kirche - Bodelschwinghstraße – Osningstraße – Sieker.

Betriebszeiten und Angebot:

Analog zur Linie 36 und Taktverdichtung auf 20 Minuten

Montag bis Freitag: ca. 5 bis 20 Uhr alle 20 Minuten

Samstag: ca. 6 bis 10 Uhr alle 30 Minuten

ca. 10 bis 20 Uhr alle 20 Minuten

Sonntag: ca. 12 bis 20 Uhr alle 60 Minuten

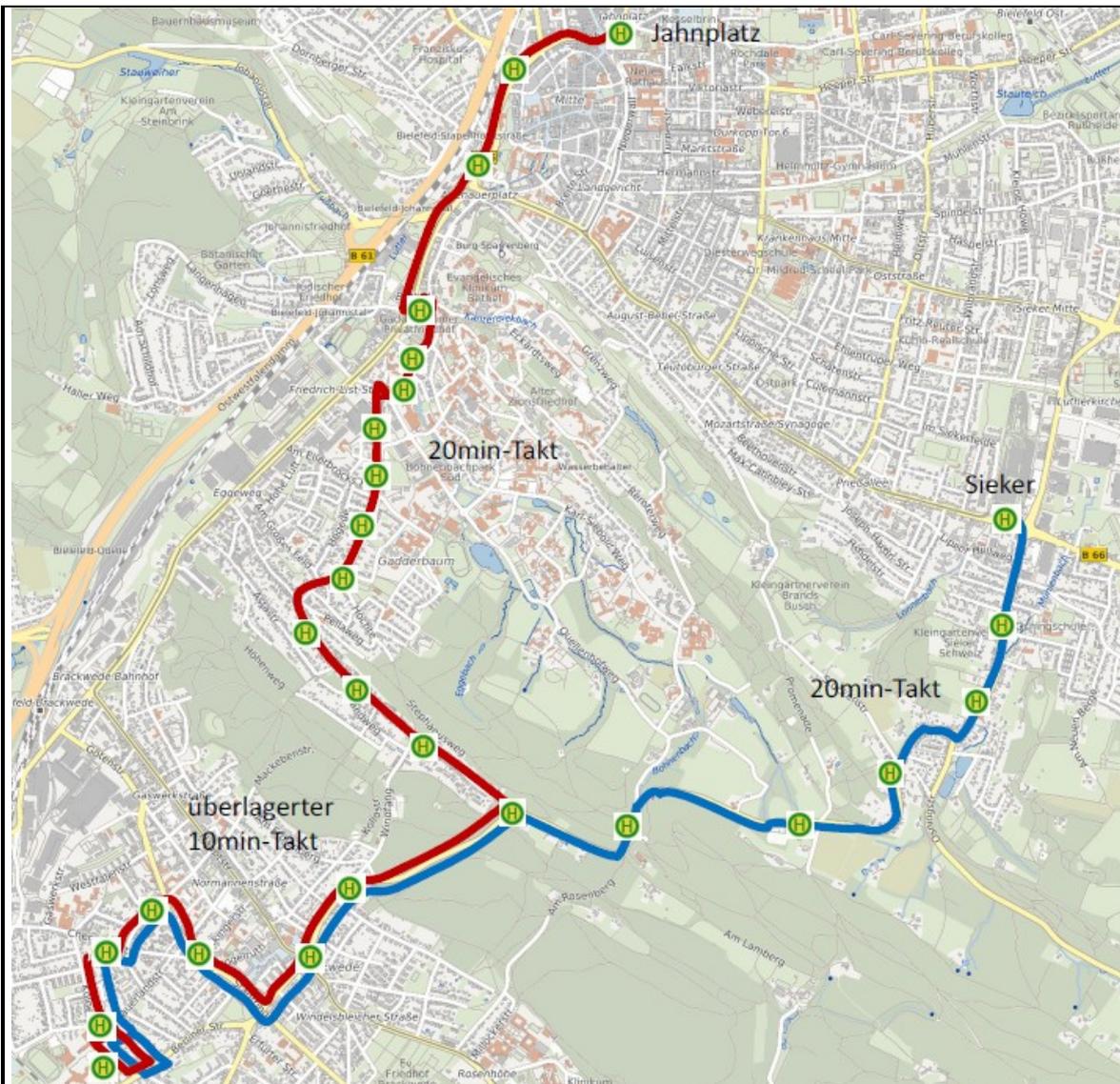


Abb. 4: Linienfahrwege zusätzliche SEV-Linien Brackwede – Gadderbaum – Jahnplatz (rot) und Brackwede – Sieker (blau)

3. Buslinien des Bestandsnetzes

Die Bestandsbuslinien werden in ihren Linienwegen, bei Beibehaltung des aktuellen Fahrplanangebotes, für die Zeit der Umbauphase der Hauptstraße an das neue Betriebskonzept angepasst. Alle schulbezogenen Fahrten bleiben in ihrer Zeitlage unverändert bestehen.

3.1 Linie 28: Ummeln – Südwestfeld – Senner Straße – Brackwede Kirche – Gadderbaum - Jahnplatz

Durch die Einführung der SEV-Linie Brackwede Gymnasium – Brackwede Kirche – Gadderbaum – Jahnplatz entfällt der Abschnitt Brackwede Kirche – Jahnplatz über Eggeweg. Dieser wird von der neu eingerichteten SEV-Linie übernommen (siehe 2.2). Stattdessen wird der Verlauf der Linie 121 (siehe 3.4) zwischen Brackwede Kirche und Bethel über Quellenhofweg im 30-Minuten-Takt (aktuell Linie 121: alle 60 Minuten) bedient.

Neuer Linienverlauf:

Stiftung Ummeln – Am Speksel – Ummelner Straße – Südwestfeld – Senner Straße – Berliner Straße – Brackwede Kirche – Bodelschwinghstraße – Quellenhofweg – Bethel – Kunsthalle – Jahnplatz

Betriebszeiten und Angebot:

Ummeln – Brackwede Kirche unverändert, wie aktuelle Linie 28
Montag bis Freitag: ca. 5 bis 20 Uhr alle 30 Minuten
Samstag: ca. 6 bis 10 Uhr alle 60 Minuten
ca. 10 bis 20 Uhr alle 30 Minuten
Sonntag: ca. 12 bis 20 Uhr alle 60 Minuten

3.2 Linie 36: Senne – Schillingshof – Windelsbleiche – Brackwede Kirche – Sieker

Durch die Einführung der SEV-Linie Brackwede Gymnasium – Brackwede Kirche – Sieker wird die Linie 36 auf den Abschnitt Senne – Schillingshof – Windelsbleiche - Brackwede gekürzt. In Brackwede wird die neue Endhaltestelle Brackwede Bahnhof angefahren. Dort besteht eine Verknüpfung von/zur Stadtbahn. Der Abschnitt zwischen Brackwede Kirche und Sieker wird von der neuen SEV-Linie (siehe 2.3) im höheren 20min Takt übernommen.

Neuer Linienverlauf:

Senne – Friedhofstraße – Am Flugplatz – Schillingshof – Brinkstraße – Windelsbleiche – Friedrichsdorfer Straße – Senner Straße – Duisburger Straße – Berliner Straße – Kölner Straße – Cheruskerstraße – Stadtring – Brackwede Bahnhof.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 36

3.3 Linie 94: Gütersloh ZOB – Friedrichsdorf – Windflöte – Windelsbleiche – Brackwede Kirche

Die Buslinie 94, die aktuell an der Haltestelle Brackwede Kirche endet, wird bis zur Haltestelle Brackwede Bahnhof verlängert, um dort den Stadtbahnanschluss herzustellen. In der Bauphase 7 wird der Hochbahnsteig Brackwede Kirche gebaut. Daher ist eine Bedienung der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr möglich und die Linie wird ab Brackweder Straße über Windelsbleicher Straße und Stadtring umgeleitet.

Neuer Linienverlauf:

Gütersloh ZOB – Friedrichsdorf – Windflöte – Buschkampstraße – Windelsbleicher Straße – Hauptstraße – Brackwede Kirche – Berliner Straße – Stadtring - Brackwede Bahnhof.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 94

3.4 Linie 121: Buschkampsiedlung – Quelle – Brackwede Kirche - Bethel

Um eine Anbindung an die verkürzte Stadtbahnlinie 1 herzustellen, wird die Linie 121 zum Bahnhof Brackwede geführt. Dadurch entfallen die Fahrten ab Brackwede bis Bethel. Diese werden von der Linie 28 übernommen (siehe 3.1). Das Fahrplanangebot wird auf dem verbleibenden Linienverlauf nicht verändert. An der bauzeitlichen Endhaltestelle Brackwede Bahnhof besteht eine Verknüpfung von/ zur Stadtbahn.

Neuer Linienverlauf:

Idunastraße – Magdalenenstraße – Marienfelder Straße – Osnabrücker Straße – Cheruskerstraße – Am Presswerk – Brackwede Bahnhof.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 121

3.5 Linie 123: Rundverkehr Brackwede Kirche – IKEA – Brackwede Kirche

Die Buslinie 123, deren aktuelle Endstation Brackwede Kirche ist, wird bis zur Haltestelle Brackwede Bahnhof verlängert, um einen Stadtbahnanschluss herzustellen. Der Rundverkehr bleibt im Wesentlichen unverändert bestehen.

Neuer Linienvverlauf:

Brackwede Bahnhof – Stadtring - Berliner Straße – Südring – IKEA – Gütersloher Straße – Cheruskerstraße – Germanenstraße – Stadtring – Brackwede Bahnhof.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 123

3.6 Linie 128: Rundverkehr Brackwede Kirche – Südwestfeld – Ummeln – Brackwede Kirche

Die Buslinie 128 ersetzt zu den Schwachverkehrszeiten die Fahrten der Linie 28 zwischen Brackwede, Südwestfeld und Ummeln. Da der aktuelle Stadtbahnanschluss an der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr bedient werden kann, wird sie zum Bahnhof Brackwede, mit Anschluss von/ zur Stadtbahn, geführt. Bis auf diese Änderung bleibt der Rundverkehr im Wesentlichen unverändert bestehen.

Neuer Linienvverlauf:

Brackwede Bahnhof – Stadtring - Berliner Straße – Südwestfeld – Ummeln – Brockhagener Straße - Cheruskerstraße – Germanenstraße – Stadtring – Brackwede Bahnhof.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 128

3.7 Linie 82: Brackwede Kirche – Senne – Sennestadt – Dalbke - Stukenbrock

Da der aktuelle Stadtbahnanschluss an der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr bedient werden kann, wird sie zum Bahnhof Brackwede, mit Anschluss von/ zur Stadtbahn, verlängert. In der Bauphase 7 wird der Hochbahnsteig Brackwede Kirche gebaut. Daher ist eine Bedienung der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr möglich und die Linien werden ab Brackweder Straße über Windelsbleicher Straße zum Stadtring umgeleitet. Bis auf diese Änderung bleibt der Linienvverlauf unverändert bestehen. Die Linie verkehrt nur an Schultagen.

Neuer Linienvverlauf:

Brackwede Bahnhof – Stadtring - Berliner Straße – Brackwede Kirche - Brackweder Straße – Paderborner Straße – Dalbke – Stukenbrock.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 82

3.8 Linie 80.2: Hauptbahnhof – Brackwede Bahnhof – Brackwede Kirche – Windflöte - Friedrichsdorf - Verl

Da der aktuelle Stadtbahnanschluss an der Haltestelle Brackwede Kirche und die Bedienung der Hauptstraße nicht mehr möglich sind, wird ab Brackwede Bahnhof über Gütersloher Straße, Gotenstraße und Stadtring zur Senner Straße gefahren.

Neuer Linienvverlauf:

Hauptbahnhof – Jahnplatz – Brackwede Bahnhof – Gütersloher Straße – Gotenstraße – Stadtring – Senner Straße – Windflöte – Friedrichsdorf – Verl.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 80.2

3.9 Linie 83: Hauptbahnhof – Brackwede Bahnhof – Brackwede Kirche – Windelsbleiche – Eckardtsheim - Verl

Da der aktuelle Stadtbahnanschluss an der Haltestelle Brackwede Kirche und die Bedienung der Hauptstraße nicht mehr möglich sind, wird ab Brackwede Bahnhof über Gütersloher Straße, Gotenstraße und Stadtring zur Windelsbleicher Straße gefahren. Die schulbezogenen Fahrten über Rosenhöhe und zur/ von der Georg-Müller-Schule (Haltestelle Greifswalder Straße) bleiben während des gesamten Umbaus bestehen. Die aktuell an der Haltestelle Brackwede Kirche einsetzenden Fahrten beginnen während der Bauphase am Bahnhof Brackwede.

Neuer Linienvverlauf:

Hauptbahnhof – Jahnplatz – Brackwede Bahnhof – Gütersloher Straße – Gotenstraße – Stadtring – Windelsbleicher Straße – Wilhelmsdorfer Straße – Eckardtsheim – Verl.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie 83

3.10 Linie N6: Jahnplatz – Brackwede Bahnhof – Brackwede Kirche – Senne – Sennestadt

Da während der Bauphase die Hauptstraße nicht bedient werden kann, wird die Nachtbuslinie ab Brackwede Bahnhof über Gütersloher Straße, Gotenstraße und Stadtring umgeleitet.

In der Bauphase 7 wird der Hochbahnsteig Brackwede Kirche gebaut. Daher ist eine Bedienung der Haltestelle Brackwede Kirche nicht mehr möglich und die Linie wird vom Stadtring über Windelsbleicher Straße zur Brackweder Straße umgeleitet.

Neuer Linienvverlauf:

Hauptbahnhof – Jahnplatz – Brackwede Bahnhof – Gütersloher Straße – Gotenstraße – Stadtring – Berliner Straße – Brackwede Kirche – Brackweder Straße – Paderborner Straße – Sennestadt.

Betriebszeiten und Angebot:

unverändert, wie aktuelle Linie N6

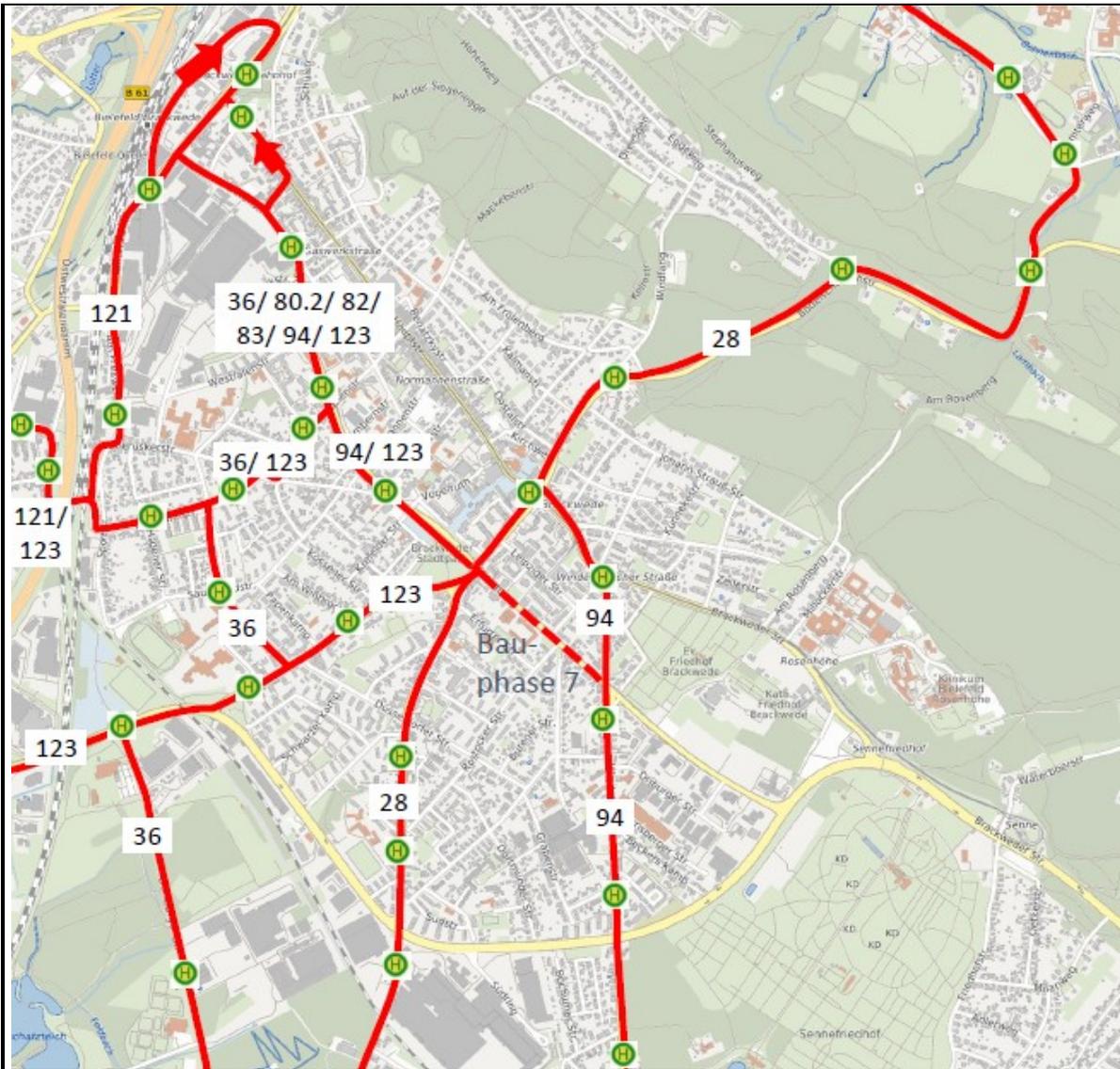


Abb. 5: Umleitungen der Buslinien während der Bauzeit (ohne 135 und SEV-Linien)

4. Haltestellen

Die Ersatzhaltestellen sind in den Plänen nachrichtlich aufgeführt und werden noch auf Umsetzbarkeit geprüft. Bestehende Haltestellen werden auch von umgeleiteten Linien mitbedient. Als Ersatz für die Haltestellen im Verlauf der Hauptstraße werden neue provisorische Haltestellen am Stadtring, sowie im Bereich der Haltestelle Brackwede Bahnhof (siehe Abschnitt 1.) eingerichtet.

Es ist derzeit geplant, die Busse des SEV1 und der Linie 135 an den Haltestellenpositionen in der Artur-Ladebeck-Straße halten zu lassen. Alle anderen am Bahnhof endenden Linien (36, 82, 83, 94, 121, 123, 128) werden voraussichtlich die Haltestellenposition in der Hauptstraße (Lönkert) bedienen.

Die derzeitige Haltestellenposition der Linie 80.2 und 83 in der Hauptstraße zwischen Gütersloher Straße und Amtmann-Tiemann-Straße wird an den Standort in der Artur-Ladebeck-Straße (Linie 135 und SEV1) verlegt. In Richtung Innenstadt wird unverändert die Position in der Artur-Ladebeck-Straße bedient.

Für den barrierefreien Umstieg, Schaffung ausreichender Haltestellenkapazitäten an den Bushaltestellen des Ersatzverkehrs und in Anbetracht der langen Bauzeit sind, soweit realisierbar, Anpassungen im Straßenraum, wie z.B. provisorische Fahrgastunterstände, Wartebereiche, ergänzende Beleuchtung und Anpassungen an Lichtsignalanlagen, vorgesehen.

5. Finanzierung

Der Baubeginn der Hauptbaumaßnahme ist im April 2023 vorgesehen. Das Buskonzept kann nicht in Gänze von moBiel gefahren werden. Daher ist eine Ausschreibung von Busleistungen erforderlich. Die Ausschreibung soll ca. ein Jahr vor Baubeginn und somit etwa im April 2022 erfolgen.

Die ausgeschriebenen Busleistungen sind Teil des Zuwendungsantrages und werden voraussichtlich mit 90% gefördert.

Beigeordneter

Moss